

Mittwoch, 3. April 2019

## Leserbriefe

### Energieerntefaktor nur gering

Zum Artikel „Windkraft aus dem Wald kein Tabu mehr“ (OTZ, 29.3.2019).

Trotz über 30.000 Windrädern wurde das erklärte Ziel, die Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, komplett verfehlt. Zwar laufen Windräder CO<sub>2</sub>-frei, brauchen aber als „Amme“ immer konventionelle Kraftwerke, wenn der Wind schwach oder nicht weht. Diese müssen zum Ausgleich des wetterwendigen Windstromes ständig hoch- und runterfahren. Dabei brauchen sie mehr Brennstoff und stoßen mehr CO<sub>2</sub> aus.

Windräder produzieren nur ein geringes Vielfaches an Energie, als zu ihrer Herstellung nötig ist. Ihr Energieerntefaktor ist gering, aber ihr Landschaftsverbrauch hoch. Die Tötung von Vögeln, Fledermäusen, Insekten, die Plage der Landbevölkerung durch Schall, Infraschall und die Entstellung der Landschaft scheinen keine Probleme für die grüne Windstrom-Lobby zu sein. Schließlich gilt es, jährlich 25 Milliarden Euro an EEG-Umlagen vom Stromkunden zu vereinnahmen und mindestens noch einmal so viel Netzentgelt. Und so ist Windkraft im Wald kein Tabu mehr. Selbst Stromsperren bei über 300.000 Haushalten infolge Strompreis-Rekord in Europa sind kein grüner Grund zur Besinnung und die abnehmende Versorgungssicherheit wohl auch nicht.

**Dieter Böhme, Gera**

## **Leserbrief zu „Windkraft aus dem Wald kein Tabu mehr“, OTZ vom 29.03.2019 Ziel verfehlt – heißt weiter so**

Trotz über 30.000 Windrädern wurde das erklärte Ziel, die Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen komplett verfehlt. Zwar laufen Windräder CO<sub>2</sub>-frei, brauchen aber als „Amme“ immer konventionelle Kraftwerke, wenn der Wind schwach oder nicht weht. Diese müssen ständig zum Ausgleich des wetterwendigen Wind-Stromes hoch- und runterfahren. Dabei brauchen sie mehr Brennstoff und stoßen mehr CO<sub>2</sub> aus. Windräder produziert nur ein geringes Vielfaches an Energie, als zu ihrer Herstellung nötig ist. Ihr Energieerntefaktor ist gering aber ihr Landschaftsverbrauch hoch. Die Tötung von Vögeln, Fledermäusen, Insekten, die Plage der Land-Bevölkerung durch Schall, Infraschall und die Entstellung der Landschaft, scheinen keine Probleme für die grüne Windstrom-Lobby zu sein.

Schließlich gilt es jährlich 25 Mrd. EUR an EEG-Umlagen vom Stromkunden zu vereinnahmen und mindestens noch mal so viel Netzentgelt. Und so ist Windkraft im Wald kein Tabu mehr. Selbst Stromsperrern bei über 300.000 Haushalten infolge Strompreis-Rekord in Europa sind kein grüner Grund zur Besinnung und die abnehmende Versorgungssicherheit wohl auch nicht.

Dieter Böhme, Gera

### **Quellen zu Erneuerbaren Energien und Strompreisen**

#### **STROMPREIS IN DEUTSCHLAND**

<https://1-stromvergleich.com/strom-report/strompreis/>

**Energiewende kostet die Bürger 520.000.000.000 Euro – erstmal**

<https://www.welt.de/wirtschaft/article158668152/Energiewende-kostet-die-Buerger-520-000-000-000-Euro-erstmal.html>

**Peter Altmeier- Energiewende könnte bis zu einer Billion Euro kosten**

<http://www.faz.net/aktuell/politik/energiepolitik/umweltminister-altmaier-energiewende-koenntebis-zu-einer-billion-euro-kosten-12086525.html>

**Kohleausstieg und neue Leitungsnetze: Strom wird noch teurer**

<https://www.tichyseinblick.de/wirtschaft/kohleausstieg-und-neue-leitungsnetze-strom-wird-noch-teurer/>

Nun droht für Stromkunden weiteres Ungemach: Und zwar deutlich höhere Kosten für den erforderlichen Netzausbau. Die vier Übertragungsnetzbetreiber **Amprion, 50Hertz, Tennet und Transnet-BW**, teilten im „Entwurf des Netzentwicklungsplans 2030“ am Montag mit, die Beträge für den Netzausbau beliefen sich in den nächsten 12 Jahren auf mindestens 52 Milliarden Euro. Jedoch bezieht sich dies lediglich auf Leitungen Onshore (an Land). Für Offshore-Windparks (im Küstenvorfeld von Nord- und Ostsee) könnten noch einmal 18 bis 27 Milliarden Euro dazu kommen. Summa summarum also **70 bis 76 Milliarden Euro**. Und es stellt sich die Frage, ob es dabei bleibt.

**Bundesnetzagentur veröffentlicht Zahlen zu Redispatch und Einspeisemanagement für 2017**

[https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2018/20180618\\_NetzSystemSicherheit.html](https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2018/20180618_NetzSystemSicherheit.html)

„Die Gesamtkosten der Netzstabilisierung stiegen dennoch **2017 auf 1,4 Milliarden Euro** an **Öko-Lügen und andere bittere Wahrheiten**

<http://www.manager-magazin.de/magazin/artikel/windkraft-e-autos-fonds-oeko-luegen-a-1176961.html>

**Energiewende: Deutschland verschenkt Ökostrom im Wert von 610 Millionen Euro**

**Für Noteingriffe zahlten Verbraucher im vergangenen Jahr 1,4 Milliarden Euro.**

<https://www.welt.de/wirtschaft/article177778444/Energiewende-Deutschland-verschenkt-Oekostrom-im-Wert-von-610-Millionen-Euro.html>

**Re-Dispatch = nicht geplante Noteingriffe ins Stromnetz**

**Die Umlage, die von allen Stromverbrauchern über die Stromrechnung bezahlt wird, summiert sich**

**auf einen jährlichen Betrag von rund 25 Milliarden Euro.**

<https://www.handelsblatt.com/unternehmen/energie/erneuerbare-energien-6-792-cent-oekostromumlage-geht-zurueck/20459940.html?ticket=ST-2682220-Q6j32s2f3FWqSkq3ziNq-ap3>

**Anmerkung:** Da die Netzentgelte höher sind als die EEG-Umlage, und diese ca. 25 Mrd. EUR beträgt, muss die Umlage für Netzentgelte höher als 25 Mrd. EUR.

<https://www.welt.de/wirtschaft/article148700408/Stromkunden-zahlen-Millionen-fuer-Phantom-Energie.html>

**Die durchschnittliche Vergütung pro kWh ist über die der Kalkulation zugrunde liegenden 20 Jahre dort am höchsten, wo die Bedingungen zur Windstromproduktion am schlechtesten sind.**

<https://www.vernunftkraft.de/verlangerte-anfangsvergutung/>

**Zu wenig Wind und Sonne: Deutsches Stromnetz schrammt am Blackout vorbei**

[https://rp-online.de/wirtschaft/unternehmen/deutsches-stromnetz-schrammt-am-blackoutvorbei\\_aid-19315473](https://rp-online.de/wirtschaft/unternehmen/deutsches-stromnetz-schrammt-am-blackoutvorbei_aid-19315473)

Der IG-BCE-Chef forderte eine Neuausrichtung der Energiewende. "Wir benötigen einen Strukturwandel, der intelligent gemanagt ist", sagte er und kritisierte, dass für den Umbau auf erneuerbare Stromerzeugung bereits rund **500 Milliarden Euro an Förderungen** und Verbindlichkeiten angefallen seien - und das **für die Produktion von Strom mit einem Marktwert von 100 Milliarden Euro.**

**Der Tag, an dem der Strom knapp wurde**

<https://edition.faz.net/faz-edition/wirtschaft/2019-01-12/0ef138ca4a91f74600c9c37e8a8d9a2d/?GEPC=s9>

„Bisher sind dieses Jahr **78 Abschaltungen alleine der Aluminiumhütten** erfolgt“, heißt es in einem Brandbrief, den der Neusser Hersteller Hydro Aluminium kurz vor Weihnachten an den Präsidenten der Bundesnetzagentur, Jochen Homann, schickte. Das sei ein neuer Rekord.

**Marbach Ein neues Kraftwerk nur für Notfälle**

<https://www.marbacher-zeitung.de/inhalt.marbach-ein-neues-kraftwerk-nur-fuernoetfaelle.89f712af-dde8-425a-b3d9-22bf9f2a9e2d.html>

Das neue Kraftwerk mit einer Leistung von 300 Megawatt will die EnBW mit **Erdöl** und einer Gasturbine befeuern. „Es soll nur im Notfall stundenweise eingesetzt werden, wenn andere Anlagen ausfallen und die Netzstabilität gefährdet ist“, sagt Jörg Busse, Sprecher der EnBW.

**Bericht Bundesrechnungshof zur Energiewende**

<http://www.vernunftkraft.de/de/wp-content/uploads/2017/01/Bericht-Bundesrechnungshof-Energiewende-2017-1.pdf>

Das federführende **BMW** hat nach eigenen Angaben **keinen umfassenden Überblick über die finanziellen Auswirkungen der Energiewende**

**Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG): Speicherung der elektrischen Energie**

[https://www.dpg-physik.de/veroeffentlichung/physik\\_konkret/el\\_pk18.html?print=true&](https://www.dpg-physik.de/veroeffentlichung/physik_konkret/el_pk18.html?print=true&)

**Irrsinn in Irsching: Modernstes Gasturbinenkraftwerk ging nie in Betrieb**

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/eon-kraftwerk-irsching-das-scheiternder-energiewende-13483187.html>

**Daten und Fakten: Daniel Wetzel, DIE WELT: Kurzschluss bei der Energiewende**

<http://hd.welt.de/Sonderseiten-edition/article166916155/Kurzschluss-bei-der-Energiewende.html>

**Immer öfter bekommen unsere Nachbarn sogar Geld dafür, wenn sie überschüssigen deutschen Strom nehmen. Die Rechnung zahlen die Verbraucher**

[https://www.focus.de/immobilien/energiesparen/regenerative\\_energie/negative-strompreisedeutschland-verschenkt-tausende-euro-ans-ausland-die-rechnung-zahlt-derverbraucher\\_id\\_8309486.html](https://www.focus.de/immobilien/energiesparen/regenerative_energie/negative-strompreisedeutschland-verschenkt-tausende-euro-ans-ausland-die-rechnung-zahlt-derverbraucher_id_8309486.html)

Das Problem: Das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) schreibt vor, dass die Übertragungsnetzbetreiber Strom aus erneuerbaren Quellen auch dann abnehmen und vermarkten müssen, wenn ihn eigentlich niemand will. Die Produzenten erhalten auch ganz normal die ihnen garantierte EEG-Umlage dafür - unabhängig davon, ob der Strom überhaupt benötigt wird.

## Manager Magazin: **Öko-Lügen** und andere bittere Wahrheiten

<http://www.manager-magazin.de/magazin/artikel/windkraft-e-autos-fonds-oeko-luegen-a-1176961.html>

### **“Die weltweit dümmste Energiepolitik”**

[https://www.achgut.com/artikel/die\\_weltweit\\_duemmste\\_energiepolitik#comment\\_entries](https://www.achgut.com/artikel/die_weltweit_duemmste_energiepolitik#comment_entries)

„Die weltweit dümmste Energiepolitik“, so lautete die Überschrift des Editorials im **Wall Street Journal** vom 30. Januar. Diese Politik betreibe Deutschland, das, so die Autoren, nach dem Ausstieg aus der Kernenergie nun auch noch die Kohle aufgeben wolle. Berlin habe bereits zahllose Milliarden Euro für erneuerbare Energien verschwendet und Haushalten und Industrie einige der höchsten Energiepreise Europas auferlegt. „Bemerkenswert“ sei es, dass man nunmehr vorhabe, die einzige verlässliche Energiequelle zu „killen“, die dem Land noch verblieben sei. Helfen werde der Kohle-Bann ohnehin kaum. Wahrscheinlich werde Deutschland dann Kohlestrom aus Polen oder Tschechien importieren. Und teuer wird es auch. Um die 40 Milliarden Euro an „grünen Subventionen“ – Ausgleichszahlungen an die betroffenen Energieversorgungsunternehmen – wären fällig. Merkels Nachfolger habe die Gelegenheit, ihren „grünen Torheiten“ ein Ende zu bereiten. Darauf sollten Deutschlands „geplagte Rechnungszahler“ hoffen

Und hier das Original

**Wallsteet Journal: World’s Dumbest Energy Policy** - After giving up nuclear power, Germany now wants to abandon coal.

<https://www.wsj.com/articles/worlds-dumbest-energy-policy-11548807424>